

IN DIESER AUSGABE:

- ♥ Erster 12h Kirtan
- ♥ Neue Mitbewohner
- ♥ Vegane Sommerfeste
- ♥ Besucher bei Happy Kuh
- ♥ Gopuja Festival
- ♥ Projekte zum Finanzieren

HAPPY KUH e.V.
www.happykuh.de

NEWSLETTER
Juli 2012 – Dezember 2012

JULI - AUGUST 2012

ERSTER 12H KIRTAN BEI HAPPY KUH:

Erster 12h Kirtan bei Happy Kuh war ein voller Erfolg und deshalb werden wir das im Jahr 2013 wiederholen. Zu unserem ersten Kirtan Event kamen knapp 30 Gäste aus vielen Teilen Deutschlands angereist.

Der Hintergrund dieses Events ist spiritueller Natur und wird uns helfen, unser Selbst besser zu verstehen. Wie viele ja wissen haben wir einen spirituellen Hintergrund und praktizieren eine Jahrtausend alte Tradition - Vaisnava Bhakti. Ein Teil davon ist es, Mantren zu rezitieren und kraftvoller wird es, wenn wir das gemeinsam tun. So luden wir ein, gemeinsam auf dem Gelände des Happy Kuh e.V.'s an solchem Kirtan Event teilzunehmen.



Da das Wetter etwas feucht war (um es milde auszudrücken, denn es hat teilweise wie aus Eimern geschüttet), haben wir den Kirtan kurzerhand im Kuhstall abgehalten. Viel frisches Stroh

sorgte für einen weichen Untergrund und mit ein paar Wimpeln und bunten Tüchern war es eine wunderbare Atmosphäre. Der Kirtan ging von 10 Uhr morgens bis nachts gegen 23 Uhr und hat allen sehr gefallen. Aufgrund der großen Nachfrage wird das Ereignis auch 2013 wiederholt. Näheres und Infos sobald der Termin feststeht.

VEGANE SOMMERFESTE

Wir waren in den Sommermonaten viel unterwegs und haben im August das Vegane Sommerfest in Berlin besucht. Dieses Mal war Bombenwetter. Weit über 30°C und strahlend blauer Himmel haben tausende von Menschen auf den Alexanderplatz strömen lassen.



Unser Verkaufs- und Infostand war stets gut besucht und wir konnten viel verkaufen und Infos rausgeben. Danke an die netten Veranstalter und alle Gäste die

diesen Tag so besonders gemacht haben.

DIE GEWOLLTEN KOMMEN ZU HAPPY KUH:

Im August haben wir zwei kleine süße Lämmer aufgenommen. Hari & Ram leben seitdem bei uns und haben sich gut entwickelt. Es sind zwei Schwarzkopf-Schafe und sie waren bei der Ankunft im August knapp 6 Monate jung.



Sie sind mit die besten Freunde von Sridhar und wir alle haben sie in unserem Herzen aufgenommen. Beide brauchen noch liebe Paten, die ihnen die Zukunft bei uns sichern können.

SEPTEMBER

DREI NEUE MITBEWOHNER

Es war der Monat, indem, wenn man das so sagen kann, die meisten Veränderungen in unser Leben kamen, denn wir haben drei Kälbchen bei uns aufgenommen. Vrinda (Wuschel), ihr Zwillingbruder Vidura (Brüderchen) und Ananda Jal (Teardrop).



Durch eine aufmerksame und beherzte Tierfreundin (die auf den Missstand bei einem Bauern aufmerksam wurde) ist es uns geglückt, die drei freizukaufen

BESUCH:



HAPPY KUH = HAPPY MENSCH

Es kamen viele Menschen zu Besuch, um vor allem die kleinen Kühe zu sehen. Sowas ist sicher eine Attraktion und da bei uns gleich drei kleine Kühe und zwei kleine Schafe angekommen waren, strömten die Besucher nur so ein.

und ihnen eine Chance auf ein Leben in Freiheit zu geben. Viele Menschen haben sich an dieser Aktion beteiligt und es durch finanzielle Zuwendungen ermöglicht, die Kleinen aus der Nähe von Flensburg abzuholen. Ein großes Danke geht auch an die lieben Leute des Hofes Chaoti (Nähe Leipzig), die uns ohne zu zögern ihren Tieranhänger zur Verfügung gestellt haben.



MEHR FESTIVALS

Des Weiteren haben wir im September die tollen Stadtfeste der Veganmania in Bregenz und Schweinfurt besucht und dort

erfolgreich unsere Produkte verkauft und viele Infos verteilt. Danke an alle lieben Organisatoren, die das ermöglicht haben und an alle netten Gäste, ohne die es sicher sehr langweilig gewesen wäre.



Ein ganz großer Dank auch an Becky und Naomi aus Jena, die während unserer Abwesenheit die Tiere bestens versorgt haben



HAPPY KUH = HAPPY KINDER



Besucher/innen sind willkommen, bitte rufen Sie uns an, damit wir ihren Besuch koordinieren können und haben Zeit für Sie haben ;-)



DAS TRADITIONELLE KUH FESTIVAL

Es gab dann noch das traditionelle Kuhfestival, „Gopuja“ genannt, zu dem trotz eisiger Temperaturen ca. 15 Gäste kamen. Eine Menge, wenn man bedenkt, dass es am Mittwoch statt fand. Bunt bemalt wurden unsere Liebsten mit vielen Leckereien gefüttert und gestriegelt und gebürstet was das Zeug hält. Es war ein wunderschöner Nachmittag mit vielen tollen Momenten.



Hier dazu ein kleiner Bericht von Katja (eine der begeisterten Gäste):

Im November hatte der Verein Happy Kuh e.V. zum Gopuja Festival eingeladen.

Als frischgebackene Patentante sah ich dies als schöne Gelegenheit, die drei dort wohnenden Kälbchen der KälbchenRettung Segeberg persönlich kennen zu lernen und machte mich mit einem Freund von mir auf den Weg ins Thüringische Eineborn.

Dort wurden wir von Sebastian, seiner Frau Mariela und Söhnchen Sridhar herzlich empfangen und auch schon von einer neugierigen Kuhherde beäugt.

Sebastian gab uns gerne Auskunft über seinen Hof und seinen Wunsch, den Menschen die Wichtigkeit, Güte und Schönheit der Rinder näher zu bringen.

Insgesamt 5 Ochsen, 2 Kühe, 3 Kälbchen und 2 Schafe leben hier mit der Familie friedvoll zusammen. Wir lernten die unterschiedlichen Persönlichkeiten der Tiere kennen, die sich schon beim Füttern zeigten. Während Sri nicht zimperlich ist und meine Hand samt Apfel erstmal in seinem großen Mund verschwinden ließ, sie aber auch sanft und gut gewaschen wieder hergab, knabberte Raghu meinem Begleiter förmlich, wie im Video zu sehen, sehr vorsichtig die dargebotenen Äpfel aus der Hand

(http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=vlCXFSn2JVM).

Die Familie selbst lebt sehr bescheiden direkt bei der Weide in einem Wohnwagen, den sie winterfest gemacht hat. So sind sie auch nachts in der Nähe der Tiere und geben den Kälbchen

täglich insgesamt vier Portionen der Kälbermilch. Sebastian erklärte uns, dass das in der Tierproduktion aus Kosten- und Zeitgründen nicht üblich ist und die Tiere dort aufgrund von nur zwei großen Portionen täglich an Bauchschmerzen und Durchfall leiden, so wie auch Teardrop/Ananda Jal, Brüderchen/Vidura und Wuschel/Vrinda, als sie bei ihm ankamen. Man merkt, dass für die Familie das Wohl der Tiere oberste Priorität hat und sie eher selbst zurückstecken, als es den Tieren an etwas fehlen zu lassen.

Ein Highlight war für mich, die Kälbchen mit Getreideflocken und Wuschel/Vrinda mit der Abendmilch füttern zu dürfen. Es war ein sehr schöner, aber auch ein trauriger Moment zugleich, da sie gar nicht aufhören wollte, zu saugen, als die Flasche leer war und mir schmerzlich bewusst wurde, wie sehr den Babys ihre Mütter fehlen. Leider war es nicht möglich gewesen, die Mutter der beiden Zwillinge auch freizukaufen, weil der Bauer mit ihrer Milch Geld verdienen will.

Gemeinsam mit Freunden der Familie wohnten wir dem Vedischen Festival der Kuhverehrung "Gopuja" bei, für das die Kühe festlich bemalt wurden und eine Blumengirlande bekamen. Am meisten freuten sich die Rinder über die vielen Leckereien, die sie von allen Anwesenden dargereicht bekamen wie Äpfel, Möhren, Kartoffeln und Brokkoli. Anschließend wurden wir wie selbstverständlich zum gemeinsamen Abendessen eingeladen, für das Sebastian lecker vegan gekocht und gebacken hatte. Nebenbei erfuhren wir an diesem Tag, dass bis auf Virya, der eine "Liebhaberin" gefunden hat, die Patenschaften der großen Tiere nur mit jeweils etwa 20 Euro abgedeckt sind und die Familie Anfang des Jahres durch einen Brand ihr Auto, das Gerätehaus und ihren Bauwagen samt Inhalt fast vollständig verlor, was sie erheblich geschädigt hat.

Doch es kam kein Klagen, nur eine nüchterne Feststellung. Das hat mich beeindruckt, weil ich durch die Berichte auf ihrer Website weiß, wie schwer es die Familie getroffen hat. Deswegen habe ich mir ein paar Gedanken gemacht, wie man sie unterstützen könnte.

*Zum einen bieten sie in ihrem Onlineshop selbstgebackene, rein pflanzliche Kekse an (<http://www.happykuh.de/shop/kuhle-kekse/>). Ich liebe "Zitrone Ingwer Blüten". Sebastian erzählte mir jedoch, dass "Dinkel Carob Traum" der absolute Renner ist. Auch findet man im Shop einen schönen Jahreskalender, Postkarten und T-Shirts.

Vielleicht mag sich ja der eine oder andere die Weihnachtsbäckerei ersparen oder sucht noch ein Geschenk. *Das Größte wäre allerdings, wenn sich viele Kuhliebhaber finden ließen, die Happy Kuh auch mit Patenschaften für Raghu, Bhima, Yasoda, Siroumani, Sri und Bhumi unterstützen könnten, so dass die Unkosten für die Tiere dauerhaft abgedeckt werden

könnten.

Ab 5 Euro monatlich ist dies möglich und man bekommt eine liebevoll gestaltete Patenschaftsurkunde, die z. B. bei mir in der Küche hängt und an "unsere Familienkühe" erinnert. *Und natürlich wird sich die 10-köpfige Kuhherde auch über einmalige Spenden freuen.

Ich empfinde das Happy-Kuh-Projekt als etwas sehr Besonderes und in einer Vorreiterstellung für eine bessere Welt ohne qualvolle Massentierhaltung.

Ich bin froh, an diesem Projekt ein wenig Anteil haben zu dürfen, und würde mich freuen, wenn es noch viel mehr Menschen möglich wäre, dieses Glück bei Happy Kuh e.V. zu entdecken, denn ich war einfach nur dankbar, als ich nach diesem eindrucksvollen Nachmittag heim fuhr und freute mich diebisch, dass mein Begleiter mit Sicherheit nicht nochmal gedankenlos Rind essen, sondern immer Raghu und die anderen als Persönlichkeiten vor Augen haben wird.

von Katja

Finanzierung eines eigenen Bauernhofs

Wie ihr ja alle weißt, sind wir immernoch auf der Suche nach einer festen und stetigen Bleibe für die Kühe und Menschen des Happy Kuh e.V. Dafür haben wir ein extra Sparsbuch angelegt, um die Chance zu nutzen und während der kommenden Monate auch was auf die Seite zu legen. Wer immer etwas spenden oder schenken mag kann dies gerne tun. Einfach eine Email an [info\(at\)happykuh.de](mailto:info(at)happykuh.de) und wir geben euch die nötigen Details.

Lg und Danke vielmals

Reparatur des Vereinsautos

So ist das nun mal und viele Dinge gehen im Laufe der Zeit und bei stetiger Nutzung kaputt, bzw verschleißen.

So wie die Bremsen und die Auspuffanlage am Vereinsauto. Laut Kostenvoranschlag der Werkstatt belaufen sich die Kosten für die Bremserneuerung bei ca. 600 € und die für die Auspuffanlage bei ca. 300 €.

Beides sollte so schnell wie möglich erledigt sein, um ein reibungsloses Versorgen der Tiere zu ermöglichen.

Spenden hierfür mit Verwendungszweck „Auto“ bitte aufs Vereinskonto überweisen.

GEBT EIN EINZIGARTIGES GESCHENK UND HELFT UNS, DEN KÜHEN UND OCHSEN ZUWENDUNG IN HÖCHSTER QUALITÄT ZU GEBEN.

Helft uns, die Botschaft des Kuhschutzes zu verbreiten

Beim Kauf der folgenden Artikel bekommst Du nicht nur ein schönes Geschenk für Deine Lieben, sondern hilfst uns gleichzeitig mehr Leute über das Projekt und die Wichtigkeit des Kuhschutzes zu informieren. Um ein Geschenk zu bestellen, kontaktiere bitte das Happy Kuh Team:

Sebastian und Mariela

Artikel	Spende
Grüßkarten auf recycling Papier	2,8 €
Postkarten	1,20 €
Bilder mit Rahmen (verschiedene Größen)	3,50 - 9,90 €
kapuzenpullover	22,0 €
T-Shirt	12 €

Kontakt Info:
www.happykuh.de
Tel.: 0176 62297292
info@happykuh.de

Bankverbindung:
HAPPY KUH e.V.
Volksbank Raiffeisenbank FFB eG.
BLZ: 701 633 70 Kontonummer: 506249